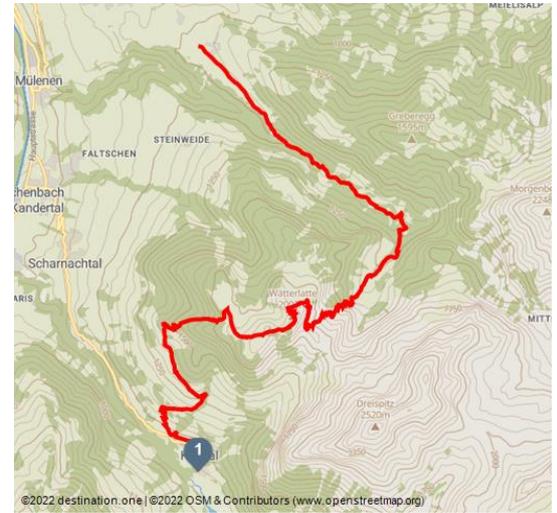




Licht und Ruhe auf der Wätterlatte

Wanderung



Licht und Ruhe - © Berner Wanderwege

Tourdaten:

schwer
Schwierigkeit

15,7 km
Distanz

6 h
Dauer

1280 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

1200 m
Höhenmeter
(absteigend)

2006 m
Höchster Punkt

945 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Bergwanderweg bis Suld. Herrlicher Übergang über den Kientaler «Hausberg», die Wätterlatte, die als Inbegriff von Licht, Ruhe, Weite und Einsamkeit gilt, ins geschützte Suldtal mit seinem grossen Bergblumen-Reichtum. Recht anspruchsvolle Bergwanderung abseits des Touristenstroms. Teilstücke auf Hartbelag zu Beginn sowie am Schluss der Wanderung (je ca. 1 km).

Bei der Bushaltestelle Kiental/Schöneegg überquert man die Strasse und folgt dem Strässchen, das in leichtem Anstieg talauswärts führt. Nach dem Richtigraben geht es steil Richtung Hubel hinauf. Über saftige Wiesen gelangt man weiter aufwärts, quert ein Asphaltsträsschen und schwenkt erneut talauswärts. In sanfterem Anstieg erreicht man Wittere. Prächtig ist der Rückblick ins grüne Kiental zu Blüemlisalp, Ärmighorn und Bachflue. Wieder stärker ansteigend hält man nun zum Wald hinauf. Sobald die Felsköpfe bei den obersten Tannen

Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★☆☆ technique
- ★★★★☆☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆☆ Panorama

Adresse:

3723 Reichenbach im Kandertal

Autor:

Markus Schlupe

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



erreicht sind, betritt man die weite Alp Engel. Im breiten Tal unten brausen die Züge, surren Autos und hasten Menschen. Hier oben ist Licht, Ruhe, Weite und Einsamkeit. Der Aufstieg zur Wätterlatte erfolgt teilweise pfadlos über die Standflue. Über eine breite Alprippe hält man südwärts höher, quert die obersten Waldbestände in der Ostflanke der Standflue und besteigt auf deutlichem Pfad den Aussichtsrücken Wätterlatte. Die Rundsicht ist umfassend: Über der langen Sulegg steht die Wetterhorngruppe, und rechts daneben ragen die schroffen Gipfel von Schreckhorn und Eiger auf; im Süden reiht sich die Alpenkette auf, die von der Blüemlisalp bis zu den Diablerets zu überblicken ist. Der Abstieg führt steil über die Weiderippe (nicht den Flühen entlang!). Der Pfad schwenkt zum Nordost-Ausläufer der Wätterlatte um und zieht sich zwischen den Flühen hindurch zum Übergang Kiental-Suldtal an der Rengg. Ausserordentlich steil ist der Abstieg zu den Sennhütten von Undere Obersuld. Auf dem Alpsträsschen geht es, meist durch Wald, zum Bergrestaurant im Suld. Bei der Brücke vor dem Gasthaus zweigt der Weg durchs Suldtal ab. In der Suldweid wechselt man an die andere Talseite und erreicht das nach Aeschiried führende Strässchen.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/thqqf>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_8483603

Zuletzt geändert am 16.08.2023, 13:23

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Kiental

Zielpunkt:

Aeschiried

Wegbeschreibung:

Kiental - Engel - Wätterlatte - Suld - Aeschiried

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf Bergwanderwegen.

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Literatur:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Thunersee - Frutigland, Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege.

Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 254T Interlaken

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



